Hilge Kohler
Klare Worte wirken

Klare Worte im Juli 2026

Der Newsletter für Sprache, Rhetorik und KI

Willkommen, Sprachfans und KI-Neugierige,

Sommer! Ich probiere etwas ganz Neues. Vier Wochen freiwillig offline gehen. Na gut, nicht ganz - aber ich lasse LinkedIn zu und schaue nicht jeden Tag in die Mails. Statt KI Newslettern lese ich ein Buch und Claude schmeiße ich nur an, wenn es um die Reiseplanung geht.

Von mir lesen könnt ihr trotzdem. Für LinkedIn habe ich einige Posts vorbereitet, um euch immer mal etwas Interessantes in den Feed zu spülen. Ich freue mich, wenn ihr mir einen Kommentar lasst - aber antworten werde ich erst, wenn ich in vier Wochen wieder online bin. Was ich in der Zeit wohl alles verpassen werde?

Was glaubt ihr: Sieht die Welt in vier Wochen völlig anders aus? Oder werde ich einfach einige Updates verpassen, die mit dem nächsten Update eh Geschichte sind?

Wir werden sehen. Jetzt erst einmal Happy Reading!

Schreiben als Denkprozess

Wie wir mit KI das Denken auslagern: Darüber habe ich auf meinem Blog geschrieben. Ich skizziere drei Fallen, die wir umgehen müssen, wenn wir mit KI schreiben.

Zum Blogpost



Schreiben als Denkprozess: Wie wir...

Kann KI Reden schreiben?

Was Sprachmodelle beim Redenschreiben leisten können, diskutiere ich im LinkedIn Artikel. Ich meine: KI kann Produkte von der Stange erzeugen, aber eine erfolgreiche Rede ist ein Maßanzug, und den können nur wir Menschen schneidern. Was meint ihr?

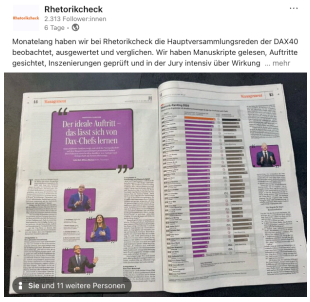


Zum Artikel

> Übrigens: Mein “Klartext über das Schreiben mit KI” erscheint monatlich auf LinkedIn und lässt sich hier abonnieren.

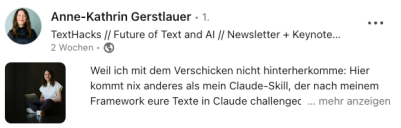
LinkedIn Fundstücke

Sechs Monate lang haben wir gehört, gelesen, gesehen und geurteilt. Wir vom Team Rhetorikcheck haben die Reden der DAX40 CEOs auf ihren Hauptversammlungen analysiert und nach unserem etablierten Kriterienkatalog bewertet. Die Ergebnisse wurden wieder exklusiv im Handelsblatt veröffentlicht. Das Siegertreppchen und unsere Beobachtungen gibt es im LinkedIn Post.



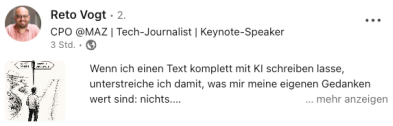
Zum LinkedIn Post

Großzügig teilt Anne-Kathrin Gerstlauer ihr Wissen zum Schreiben mit und ohne KI. Hier ihr Claude Skill für Text Hacks. Nutzt ihn, probiert ihn beim Texten aus - und bitte teilt euer Feedback ebenso großzügig.



Zum LinkedIn Post

Reto Vogt trifft einen Nerv mit seiner Kritik an KI-generiertem Journalismus: "Mindestens bei Leitartikeln, Analysen, Kolumnen, Kommentaren und Reportagen hat KI im journalistischen Schreibprozess nichts zu suchen." Stimmt ihr zu?



Zum LinkedIn Post

Inspiration

Lust auf eine bunte Pause? Drei Minuten Zeit für seltsame Tiere und schräge Menschen? Kelly Boesch hat ein fantastisches Filmchen gemixt. Seht selbst.



Zum Post mit Video

Tipps und Links

Ab August gilt die KI-Verordnung in der EU. Inhalte, die mit KI erzeugt wurden, müssen gekennzeichnet werden - aber beileibe nicht alle. Cornelius Matutis erklärt die Details. Für mich das Wichtigste: Meine Texte muss ich nicht kennzeichnen, denn ich prüfe jeden Inhalt, den ich von einem Sprachmodell übernehme. Ich kennzeichne meine Texte übrigens trotzdem, weil ich finde, dass transparente KI-Nutzung Vertrauen in die Kommunikation fördern kann. Oder?



Zum Blogpost

Gelesen

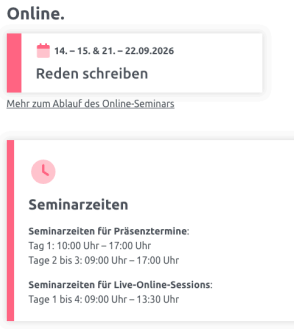
Wie wir kreativ mit KI arbeiten können, erklärt Jenny Habermehl. Als Designerin arbeitet sie seit Jahren mit KI, kennt sich aus mit Designtools und Kreativprozessen. In ihrem Buch teilt sie ihre Erfahrungen. Sie vermittelt Grundlagenwissen sowohl zu KI als auch zu Kreativarbeit. Vor allem zeigt sie Beispiele, Methoden und Prompts, die wir gleich umsetzen können. Das Buch ist im Mai 2026 erschienen und dürfte zu den KI-Büchern gehören, die gut altern, weil sie Grundlagen schaffen, auf denen wir aufbauen können.



Zum Buch

Termine, Termine

Im September heißt es wieder: Reden schreiben! In meinem Intensivtraining lernt ihr drei Tage lang, eure Reden professionell vorzubereiten. Wir entwickeln Storylines und Argumente, feilen am Ein- und Ausstieg, jonglieren mit Stilmitteln und proben den Auftritt.



Zum Intensivtraining

Guter Content ist Gold wert, und mit KI öffnen sich neue Wege, Content zu erzeugen. Darum geht es im dapr Zertifikatskurs „Content Creator“. Mit dabei: Mein Deep Dive „Stilvoll Texten mit KI“. Ab sofort buchbar.



Zur dapr

Prompt des Monats

Diesen Monat gibt es keinen Prompt, sondern Ergebnisse. Im letzten Newsletter habe ich einen Prompt für Kreativarbeit im Tandem geteilt. Hier einige Ideen, die daraus entstanden sind.

Mein Favorit: “Die Zahnbürste als **Statussymbol** einer fiktiven Zivilisation, die Zähne nie hatte, aber das Objekt kultisch verehrt” (kann ich mir gut für eine Story vorstellen)

Für Katzenfans: “**Katzen-Zunge-Simulator:** Bürste deine Katze damit sanft zwischen den Ohren. Das Gefühl imitiert die raue Zunge der Katzenmutter und entspannt sie total.” (ich weiß nicht, ob es funktioniert)

Richtig praktisch: “**Fahrradketten-Wellness:** Zwei Zahnbürsten mit den Borsten zueinander zusammenkleben, Kette dazwischen durchziehen – blitzblank!” (das werde ich ausprobieren)

Habt ihr weitere Ideen? Immer her damit!

Dies war der Prompt aus dem letzten Newsletter:

Wir sammeln gemeinsam Ideen zum Thema: [THEMA]
Regeln:

- *Wir wechseln uns ab: Ich nenne eine Idee, du nennst die nächste.*
- *Deine Idee muss neu sein – keine Wiederholung oder Variation von bereits genannten Ideen.*
- *Keine Bewertung, kein Kommentar, kein "Gute Idee!" – einfach nur die nächste Idee liefern.*
- *Denke kreativ*
- *Wenn ich "Stopp" sage, fasse alle Ideen aus dem Chat kompakt als Liste zusammen.*
- *Ich beginne. Ideen bisher: keine.*

Fragen, Kommentare, Anregungen?

Habt ihr Fragen zu meinen Beiträgen? Interessiert euch ein Thema besonders? Möchtet ihr eigene Erfahrungen oder Ideen teilen? Ich freue mich darauf, von euch zu hören.

Gefällt euch mein Newsletter? Dann schickt ihn gern weiter an andere nette Menschen.

Newsletter abonnieren

Hilge Kohler, Happelstr. 18, 69120 Heidelberg
hilge@hilgekohler.com

Website ansehen